



KULTURBÜRO
SACHSEN E.V.

**#UNSINTERES
SIERT VER
ÄNDERUNG**



Rassismuskritik in der Jugendhilfe in Sachsen Werkstattgespräch

Pöge-Haus Leipzig | 25.10.2024 | 10:00 - 16:00 Uhr

PROGRAMM

10:00 Uhr Begrüßung

10:30 Uhr Keynote von **Linh Tran**:
Was bedeutet rassismuskritisches Handeln im pädagogischen Arbeitsalltag?

12:00 Uhr Mittagspause und Vernetzung

13:00 Uhr Reflexions- und Austauschräume

13:45 Uhr World-Café mit:

Amanda Ghazouani, ZEOK e.V. (angefragt)

Amanos Mohammad, Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit Sachsen e.V. (angefragt)

Sarah Köhler, Landesarbeitskreis Mobile Jugendarbeit Sachsen e.V.

Tina Hogk-Predatsch, Kinder- und Jugend Ring Sachsen e.V.

15:00 Uhr Kaffeepause

bis 16:00 Uhr Feedback und Abschluss

REFERENTIN

Linh Tran ist Sozialpädagogin, Expertin für diskriminierungskritische Pädagogik sowie Kinder- und Jugendpsychotherapeutin (in Ausbildung). Sie hat viele Jahre in Sachsen gelebt und gearbeitet, u.a. in Dresden und Mittweida.

VERANSTALTER*INNEN

Die Fachstelle Jugendhilfe des Kulturbüro Sachsen bietet Fachkräften der Jugendhilfe Beratung und Weiterbildung im Themenfeld Rassismuskritik und begleitet Migrant*innenorganisationen bei einer Weiterentwicklung ihrer Angebote für Jugendliche.

Weitere Informationen:

<https://kulturbuero-sachsen.de/arbeitsbereiche/fachstelle-jugendhilfe/>

ZIELGRUPPEN

Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte der Jugendhilfe, Multiplikator*innen, Mitarbeiter*innen in sozialpädagogischen und erzieherischen Berufen, Studierende der Fachrichtungen Sozialpädagogik/ Sozialarbeit und Mitarbeitende von Jugendämtern.

Teilnahme nur nach bestätigter
Anmeldung an
lisa.bendiek@kulturbuero-sachsen.de

Veranstaltungsort:

Hedwigstraße 20, 04315 **Leipzig**
Der Zugang zum Pöge-Haus ist barrierefrei erreichbar über die Hofeinfahrt in der Meißner Straße. Der große Veranstaltungsraum ist stufenlos. Bei Fragen zu Barrieren nehmen Sie gerne Kontakt auf.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

ANTIDISKRIMINIERUNGSREGEL

Den Veranstaltenden ist ein respektvolles und diskriminierungsfreies Miteinander sehr wichtig. Störungen oder Beleidigungen führen zum Ausschluss aus der Veranstaltung. Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

DATENSCHUTZ:

Mit der Anmeldung überlassen Sie dem Kulturbüro Sachsen e.V. personenbezogenen Daten. Diese werden ausschließlich im Zusammenhang mit E-Mails und Einladungen zu Veranstaltungen gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben, verarbeitet und in der internen Adressdatenbank gespeichert. Sie können der Nutzung Ihrer Daten ohne Angabe von Gründen jederzeit schriftlich unter info@kulturbuero-sachsen.de widersprechen.